



OKS 428 - Produktinformation

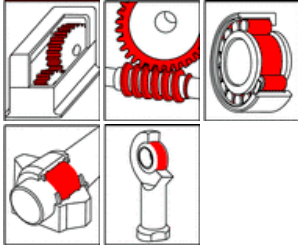
Einsatzgebiete:

Schmierung von hochbelasteten Zahnrad- und Schneckengetrieben bei Freibewitterung und/oder tiefen Temperaturen, sowie schräg oder senkrecht stehenden Wellen, insbesondere bei nicht öldichten Getriebeausführungen. Schmierung von Gleitlagern mit geringem Lagerspiel oder hohen Umfangsgeschwindigkeiten.

OKS 428

Getriebefließfett,
synthetisch

Vorteile und Nutzen:



Langzeitschmierung durch sehr gute Oxidations- und Alterungsbeständigkeit. Verschleißmindernd unter Höchstlast. Verhindert Leckagen bei schräg oder senkrecht stehenden Wellen durch gute Haftung auf metallischem Untergrund. Die fließende Struktur verhindert durch stetiges Nachfließen die Furchenbildung in Getrieben.

Anwendung:

Für optimale Wirkung Schmierstelle sorgfältig mit OKS 2610/OKS 2611 Universalreiniger reinigen. Vor Erstbefüllung Korrosionsschutzmittel entfernen. Getriebe so befüllen, daß die eintauchenden Zähne den Schmierstoff sicher befördern. Konstruktiv entsprechend ausgelegte Lager so befüllen, daß alle Funktionsflächen sicher Fett erhalten. Hinweise des Getriebe-, Lager- und Maschinenherstellers beachten. Nachschmierung über automatische Schmier Systeme möglich, kann aber auch mit Pinsel, Spachtel, etc. erfolgen. Nachschmierfrist und -menge entsprechend Einsatzbedingungen festlegen. Ist die Abführung des Altfettes nicht möglich, Fettmenge begrenzen, um eine Überschmierung des Getriebes zu vermeiden. Bei langen Nachschmierintervallen ist ein kompletter Fettaustausch anzustreben. Nur mit geeigneten Schmierstoffen mischen. Bei weiteren Fragen steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne zur Verfügung.

Zusatzinformationen:

Liefergebinde (Artikelnummer):

- 1 kg Dose (00428034)
- 5 kg Hobbock (00428050)
- 25 kg Hobbock (00428062)
- 180 kg Faß (00428070)

Version:

D-01.1/06

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem neuesten Stand der Technik sowie umfangreichen Prüfungen und Erfahrungen. Bei der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und der technischen Gegebenheiten können sie lediglich Hinweise auf Anwendungen geben und sind nicht auf jeden Einzelfall voll übertragbar, daher können daraus keine Verbindlichkeiten, Haftungs- und Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Eine Haftung für die Eignung unserer Produkte für bestimmte Verwendungen sowie für bestimmte Eigenschaften der Produkte übernehmen wir nur, wenn diese im Einzelfall schriftlich zugesagt worden sind. In jedem Fall berechtigter Gewährleistungsansprüche sind diese auf die Lieferung mangelfreier Ersatzware der, wenn diese Nachbesserung scheitern sollte, auf die Rückerstattung des Kaufpreises beschränkt. Alle weitergehenden Ansprüche, insbesondere die Haftung für Folgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Vor Anwendung müssen eigene Versuche durchgeführt werden. Änderungen sind im Interesse des Fortschritts vorbehalten. ® = eingetragenes Warenzeichen



OKS 428 Getriebefließfett, synthetisch

Technische Daten

	Norm	Bedingungen	Einheit	Wert
Kennzeichnung	DIN 51 502	DIN 51 825		GPPG00K-40
Grundöl				
Typ				Polyglykol
Viskosität	DIN 51 562-1	40 °C	mm ² /s	120
	DIN 51 562-1	100 °C	mm ² /s	20
Pourpoint	DIN ISO 3016	3 °C Schritt	°C	-45
Flammpunkt	DIN ISO 2592	> 79	°C	> 200
Verdicker				
Art				Lithiumhydroxystearat
Konsistenz	DIN 51 818	DIN ISO 2137	NLGI - Klasse	00
Walkpenetration	DIN ISO 2137	60 DH	0,1 mm	400 - 430
Tropfpunkt	DIN ISO 2176		°C	> 160
Anwendungstechnische Daten				
Dichte	DIN EN ISO 3838	+20 °C	g/cm ³	0,99
Farbe				braun
Einsatztemperaturen				
Untere Einsatztemperatur	DIN 51 805	< 1.400 hPa	°C	-30
Obere Einsatztemperatur	DIN 51 821-2	F ₅₀ (A/1500/600), 100h	°C	120
DN- Wert	ohne		mm min	600.000
Wasserbeständigkeit	DIN 51 807-1	+90 °C	Grad 1-3	1 - 90
Korrosionsschutzprüfungen				
SKF-EMCOR	DIN 51 802		Kor.-Grad 1-5	0 und 1
SKF-EMCOR, auf Kupfer	DIN 51 811	24h/100 °C	Kor.-Grad 1-5	0/1 - 100
Verschleisschutzprüfungen				
VKA- Schweißlast	DIN 51 350-4		N	3.000
VKA- Verschleiß	DIN 51 350-5	1.420 U/min/1 h/150 N	mm	0,3
Timken	SEB 181 302	50 lbs	mg	< 5
FZG- Prüfung	DIN 51 354 T2	A/8,3/90	Kraftstufe	> 12
FZG- Prüfung	DIN 51 354 T2	A/8,3/90	mg/kWh	< 0,2

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem neuesten Stand der Technik sowie umfangreichen Prüfungen und Erfahrungen. Bei der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und der technischen Gegebenheiten können sie lediglich Hinweise auf Anwendungen geben und sind nicht auf jeden Einzelfall voll übertragbar, daher können daraus keine Verbindlichkeiten, Haftungs- und Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Eine Haftung für die Eignung unserer Produkte für bestimmte Verwendungen sowie für bestimmte Eigenschaften der Produkte übernehmen wir nur, wenn diese im Einzelfall schriftlich zugesagt worden sind. In jedem Fall berechtigter Gewährleistungsansprüche sind diese auf die Lieferung mangelfreier Ersatzware der, wenn diese Nachbesserung scheitern sollte, auf die Rückerstattung des Kaufpreises beschränkt. Alle weitergehenden Ansprüche, insbesondere die Haftung für Folgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Vor Anwendung müssen eigene Versuche durchgeführt werden. Änderungen sind im Interesse des Fortschritts vorbehalten. ® = eingetragenes Warenzeichen